



Neue Mitarbeiterin in der Pflege

Am 1. Februar 2024 hat Katharina Baumgartner ihre Stelle im Pflegedienst angetreten.

Wir heissen Katharina ganz herzlich willkommen im Dändlikerhaus und wünschen ihr alles Gute, viel Freude und Zufriedenheit bei ihren vielseitigen Tätigkeiten als Tagesverantwortliche.



Schule - früher und heute

Das Dändlikerhaus pflegt einen schönen Kontakt mit der Schule Ranflüh. Beim letzten Treffen haben sich die Schüler*Innen mit den Bewohner*innen über ihre jeweiligen Schulzeiten ausgetauscht. Aufmerksam haben die Schüler*innen zugehört, als darüber berichtet wurde, wie die Schulfächer zur Schulzeit unserer Bewohner*innen hiessen, wann Schulbeginn war, wie und wo geturnt wurde, welche Regeln galten, was „Freizeit“ bedeutete und wie das Examen gefeiert wurde. Das Interesse war anschliessend bei den Bewohner*innen ebenfalls gross, als die Schüler*Innen ihnen ihre aktuellen Lehrmittel zeigten, die Fächer vorstellten und dazu auch der Laptop oder das Tablet zum Einsatz kamen. Diese Begegnungen zwischen Jung und Alt sind für beide Seiten jeweils eine Bereicherung.



Spiel und Spass

In den vergangenen Wochen fanden im Dändlikerhaus gleich zwei Spielnachmittage statt. Unter der Leitung von Dora Kunz wurde das Lotto für die Bewohner*innen sowie das Kegeltturnier durchgeführt. Mit Freude und Eifer wurde mitgespielt und mitgefiebert. Mit der Unterstützung vom Pflgeteam sowie Christine Tribolet und Linnea Stucki konnten alle Bewohner*innen, die Lust dazu hatten, mitmachen.



Verstorben

Am 25. Februar 2024 mussten wir für immer Abschied nehmen von Lotti Ramseier.



Aus dem Leben bist Du uns genommen, aber nicht aus unseren Herzen.

Wir „brüten etwas aus“

Wir hoffen, in den kommenden Wochen etwas Besonders beobachten zu können. Ab Anfangs März wird im Eingangsbereich des Dändlikerhauses ein Brutapparat mit Bruteiern installiert sein. Wenn

alles gut geht und die nötigen Faktoren stimmen, werden wir nach 21 Bruttagen beobachten können, wie Küken aus den Eier schlüpfen. Ich freue mich sehr, dieses Projekt in Zusammenarbeit mit Doris Siegenthaler und unter Einbezug unserer Bewohner*innen realisieren zu dürfen. Die Küken werden anschliessend im Eingangsbereich des Dändlikerhauses zu besichtigen sein. Später dürfen sie in den Hühnerhof des Dändlikerhauses umziehen und dort unsere Bewohner*innen sowie auch alle Besucher*innen mit ihrem schönen Federkleid, dem munteren „Tun“ und nicht zuletzt mit ihren gelegten Eiern erfreuen. Mit diesen Vorstellungen blicken wir nun aber etwas weit „in die Zukunft“. Wir hoffen auf gutes Gelingen. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns dieses Projekt zu verfolgen. In der Aktivierung werden wir das Thema ebenfalls aus verschiedenen Blickwinkeln thematisieren, Vergleiche zwischen dem natürlichen Brutprozess und dem künstlichen ziehen und den Brutverlauf beobachten. Ich bin überzeugt, dass die Bewohner*innen zu diesem Thema auch viel aus Ihren Erfahrungen berichten werden können und Erinnerungen geweckt werden.

Bald ist Ostern...

...da läuft auch im Dändlikerhaus, nebst dem Ausbrüten der Eier, so einiges. Es ist uns wichtig, die Bewohner*innen gut auf diese bevorstehende Zeit einzustimmen. Das Haus wird durch Susanna Erhard und die Aktivierung österlich geschmückt werden. In der Woche vor Ostern werden Zivis im Haus sein und die Bewohner*innen beim Kräuter sammeln, Eier färben, und Züpfehäsli backen unterstützen.

Informations-

blatt

Themen

- Lotto und Kegeln
- Schule früher und heute
- Fleischchrugeli selber machen



Eiertütsche

Ostersonntag, 15:00 Uhr

Eier und Getränke werden vom Dändlikerhaus offeriert.